

Schüler haben Lehrstelle schon sicher und wissen, was sie wollen

Berufliche Schule in Butzbach führt Eingliederungsklasse mit Praktika weiter

BUTZBACH (pe). „EIBE“ ist die Abkürzung für „Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt“ – Jugendliche finden durch Projektunterricht in der Berufsschule Butzbach sowie die Dauer- und Blockpraktika den Weg in eine Berufsausbildung. Die Schüler der Klasse 10BV-Eibe waren im März für das zweite 14-tägige Blockpraktikum in Betrieben in und um Butzbach, Lich, Bad Nauheim und Assenheim. Neben dem wöchentlich an zwei Tagen stattfindenden Dauerpraktikum und dem schulischen Unterricht in der Beruflichen Schule in Butzbach wird das Blockpraktikum im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) zweimal angeboten wird. Das teilt die Schule mit.

Rückmeldungen vieler Betriebe waren positiv bezüglich des Interesses und Engagements der Schüler. „Ich hoffe, dass viele unserer Kooperationsbetriebe auch im kommenden Schuljahr wieder Praktikanten nehmen. Sehr wohl bewusst ist uns, dass ein Praktikant immer nicht entlohn-te Mehrarbeit für Betriebe bedeutet. Dennoch sind Praktika für Jugendliche unerlässlich, denn sie bieten Ihnen die Chancen, einerseits den Beruf näher kennenzulernen und andererseits den Betrieben ihre bereits vorhandenen Kompetenzen zu beweisen“, so Daniela Mayer, die Klassenlehrerin des BVJ-Eibe an der Beruflichen Schule des Wetteraukreises. Schließlich fördere das praxisnahe Lernen in schulin-

terne Verkaufsprojekten sowie in den Praktika neben der Fachkompetenz auch überfachliche Schlüsselqualifikationen, wie die Selbständigkeit, das Verantwortungsbewusstsein und die Teamfähigkeit der Schüler, erklärte Mayer weiter.

Ziele dieser kooperativen Form der vollzeitschulischen Ausbildung sind einerseits das Erreichen des Hauptschulabschlusses sowie andererseits der Übergang in eine Berufsausbildung. Das wöchentlich stattfindende Dauerpraktikum führt die Jugendlichen langsam an das reelle Arbeitsleben heran. „Ziel ist es, durch Praktika, die Projektprüfung im Juni und den Qualifizierungsbaustein in den zukünftigen Ausbildungsbetrieben zu signalisieren, dass die Jugendlichen ausbildungsreif sind“, sagt Schulleiterin Cornelia Waitz-Dahl. Sechs Schüler haben einen Ausbildungsplatz

Vereinsnachrichten finden Sie in der BZ

oder eine reelle Chance darauf im aktuellen Praktikumsbetrieb. Weitere fünf Schüler wissen nach dem zweiten Blockpraktikum nun definitiv, welchen Beruf sie ergreifen möchten.

In der Beruflichen Schule des Wetteraukreises laufen bereits die Anmeldungen für das kommende Schuljahr. Informationen gibt es im Internet unter www.tsb.wetterau.de.